Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 49

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich

Problem von W. Aller und J. Wambach



Weiß zieht und setzt im 3. Zug matt. (Lösung am Schluß der Schachspalte.)

Eine schöne Partie von der Länderolympiade in Buenos Aires

Weiß: Z. Kleinstein (Palästina). Schwarz: C. de Ronde (Holland).

Königsindische Verteidigung

Königsindische Verteidigung

1. d2—d4, Sg8—f6 2. Sg1—f3, g7—g6 3. c2—c4, Lf8—g7 4.

Sb1—c3, d7—d5 5. Lc1—g5

Bekannt ist das Abspiel 5. c×d5, S×d5 6. e4, S×c3 7.
b×c3 und c5 mit leichtem Ausgleich für Schwarz. Der
Textzug ist nicht vielversprechend, hingegen kam Lf4
stark in Frage.

5. .., Sf6—e4 6. Lg5—f4

Weiß will den Läufer g5 durch Tausch nicht einbüßen,
sonst könnte er folgendes Abspiel wählen: 6. c×d5, S×g5
7. S×g5, 66 8. Sf3, c×d5 mit ruhigem Spiel. Schlecht wäre
6. S×e4, d×e4 7. Se5? (andere Springerzüge führen zum
Bauernverlust d4), f6! mit Figurgewinn.

6. ., Sc4×c3 7. b2×c3, 0—0

Ein guter, aggressiver Zug war hier c5, der die Auflösung
des weißen Zentrums beschleunigt. Der Textzug dient der
raschen Entwicklung.

raschen Entwicklung.

c4×d5, Dd8—d5 9. Lf4×c7
Diese Fortsetzung führt zu keinem positiven Ergebnis, doch mögen alle darin enthaltenen Finessen nicht zu durchschauen gewesen sein. In Frage kam hier 9. g3 nebst Lg2 und 0—0.

Am besten war 10. Lf4 und falls D×c3+, so Ld2 mit gesicherter Fortsetzung der Entwicklung.

.., b7—b6 11. La5—b4, a7—a5 12. Lb4×c7 La3 scheitert an D×c3+ nebst D×L. Aber auch der Textzug fördert nur das gegnerische Spiel. Die Folgen des 10. Zuges von Weiß machen sich spürbar.

1... Dc6×c3+ 13. Sf3-d2, Tf8-e8 14. Ta1-c1, Dc3×d4. e2-e3, Dd4-d7 16. Le7-a3, Lc8-b7 17. Dd1-b3, Te8-d8 18. Tc1-d1 Gefährlich war der Springerwegzug nach c4 wegen b5 oder nach b1 wegen Le4 und falls dann Lb5, so Dg4!

18..., Lb7-c6



Droht La4 mit Qualitätsgewinn. Weiß versucht jetzt einen Ausfall, der aber von dem Gegner scharf zurückgewiesen wird. (Siehe Diagramm.) Sd2—cd, Lb7—c3+1 20. Kc1—c2 Nicht D×L wegen D×Td1±.

.., Lc6-d5!
Beabsichtigt L×c4+, D×c4 und D×d1+.

21. Sc4×b6
Die langzügige Abwicklung führt zu einem kläglichen Ende. Weiß hat aber nichts Besseres. Ld6 scheitert an Dg4+, desgleichen Td3.

21. . . Ld5×b3 22. Td1×d7, Sb8×d7 23. Sb6×a8, Lb3—c4+

21..., Ld5×b3 zz. res.

Rettet damit die Figur.

Ke2-f3, Lc4-d5+ 25. Kf3-g3, Ld5×a8 26. Lf1-b5, 7-f6 27. f2-f3, Lc3-e5+ 28. Kg3-h3, Sf6-d5 29. f3-f4 Nötig war Lc1.

29. .., Sd5×e3! Droht La8×g2+ und Turmgewinn.

Th1—e1, Le5×f4 31. g2—g3 Darauf folgt das bittere Ende. (Siehe Diagramm.)



31. . , La8-g2+ 32. Kh3-h4, g6-g5+. Weiß gab auf. Es würde Matt in 3 Zügen folgen: 33. Kh5, Lf3+ 4. g4, L×g4+ 35. Kh6, Sf5=.

SCHACH-NACHRICHTEN

SCHACH-NACHRICHTEN

Die Krise im Weltschachbund. Anläßlich der Olympiade in Buenos Aires tagte der Kongreß des Weltschachbundes («Fide»), an welchem aber nur ein Teil der europäischen Mitgliedstaaten vertreten war, während die Abgeordneten der südamerikanischen Staaten vollzählig erschienen. Wie nun verlautet, soll von letzterer Seite versucht worden sein, den Vorsitz der «Fide» nach Südamerika zu verlegen, was gleichviel die Abdankung des bisherigen Präsidenten, Dr. Ruch (Holland), bedeutet. Dieses Ansinnen kam zum mindesten sehr unvorbereitet, so daß jedenfalls keine klare Entscheidung herbeigeführt werden konnte. Irgendein Beschluß wurde nicht gefaßt, wohl mit Rücksicht auf den Kriegszustand in mehreren Mitgliedstaaten, ohne deren Stellungnahme aber eine Regelung kaum möglich ist. Sollte Südamerika auf seinem Plan bestehen, so ist immerhin zu befürchten, daß der Weltschachbund in zwei kontinentale, unabhängig Verbände zerfällt. Die Schachkreise sind an dieser wichtigen Frage sehr interessiert und erwarten eine baldige offizielle Erklärung.

Problem von W. Aller und J. Wambach.

Lösung:

1. Td3, Kb5 2. Td4, Kc5 3. Dc4+ (oder 2..., c5 3. Da4+). oder Kc5 2. Da4, b5 3. Dd4+, oder b5 2. Da3+, Kc4 3. Dc3+, oder c5 2. Db2+, Kc4 3. Db3+ (oder 2..., Ka4 3. Ta3+).

bringtrasche Hilfe bei: Gelenk- u. Gliederschmerzen, Hexenschutz, Rheuma, Ischias, Erkältungs- Krankheiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Harnsäurel Stark bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich! Lesen Sie das Buch "Der Kampf gegen den Schmerz!" ist mit Interessanten farbigen Illustrationen ausgelatet und für Gesunde und Kranke ein guter Wegreiser. Sie erhalten es auf Wunsch kostenfrei und unerbindlich vom Togalwerk, Lugane-Massagno. 137



vertrauten Spezialarzteo und lefen eine von einem folchen herausgegebene Schrift über Urlachen, Verhütung und Hellung derartiger Leiben. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Buchhandig. H. Huber, Bern 16/472

Im geschäftlichen Verkehr im geschaftlichen verkeit ist ein hoher Intellekt weniger nötig als eine weitgehende Anpassungsfähigkeit. Die Fabrikanten der COLONIAL haben alle Fabrikations-Möglichkeiten versucht, diese Cigarette dem Geschmack des Rauchers so anzupassen, daß sie die «Freundin jedes Maryland-Rauchers» genannt werden kann.

Maryland Cigaretten



65 Rp. 20 Stk.



IN ALLEN UHREN FACHGESCHÄFTEN ER HÄLTLICH



